

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung: „Konzepte der Politik“ oder „Konzepte der politischen Bildung“? Zur aktuellen fachdidaktischen Diskussion und deren Defizite ..	13
0. Forschungsmethodische Anmerkungen und Forschungsstand	27
0.1 Forschungsmethodische Anmerkungen	27
0.1.1 „Perlentauchen“ als Methode und „Verstehen“ bei Hannah Arendt.	27
0.1.2 Zum methodischen Vorgehen dieser Arbeit	30
0.2 Forschungsstand	33
0.2.1 Hannah Arendt	33
0.2.1.1 Wichtige Institutionen, Konferenzen.	33
0.2.1.2 Primärliteratur	35
0.2.1.3 Sekundärliteratur.	35
0.2.2 Politische Bildung.	38
1. Teil: Das Politische als Kern der politischen Bildung?	41
1.1 Was ist politische Bildung?	42
1.2 Politische Bildung oder Politikkompetenz?	47
1.2.1 Von „Bildung“ zu „Kompetenzen“	47
1.2.2 Der unscharfe Begriff der Kompetenz.	56
1.2.2.1 Kompetenzdiskussion. Erste Ebene: Erziehungswissenschaft/Allgemeine Pädagogik .	57
1.2.2.2 Kompetenzdiskussion. Zweite Ebene: Politikdidaktik.	60
1.2.2.3 Kompetenzdiskussion. Dritte Ebene: Akademische Lehr- und schulische Bildungspläne	62
1.2.2.4 Kompetenzdiskussion. Vierte Ebene: Unterricht und Evaluation.	66
1.3 Von Kategorien zu Basis- und Fachkonzepten – Alter Wein in neuen Schläuchen?	70
1.3.1 Von der Sach- zur Lernlogik?	71
1.3.2 Willkürliche Kataloge?	74
1.3.3 Unpolitische Wissensbestände?	77
1.3.4 Auswirkungen auf die Praxis?	80
1.3.5 Auswege aus der unpolitischen politischen Bildung? . . .	84
1.4 Zusammenfassung.	87

2. Teil: Das Politische bei Hannah Arendt	91
2.1 <i>Die Politik und das Politische</i>	92
2.2 Pluralität	95
2.3 Aristoteles und die „versunkene Stadt“ (Sternberger)	97
2.3.1 Zoon politikon und zoon logon echon	97
2.3.2 Wirklichsein	103
2.3.3 Freiheit	105
2.3.4 Das neuzeitliche Politikverständnis	108
2.4 Augustinus und das Wunder des Anfangen-Könnens.	113
2.4.1 Welt	114
2.4.2 Wunder	118
2.4.3 Sprechen und Handeln	121
2.5 Tocqueville und die Gründung der Freiheit.	124
2.5.1 Revolution	127
2.5.2 Gründung.	130
2.5.3 Die Krise der Autorität	133
2.5.4 Die Krise der Institutionen und die Räterepublik	137
2.5.4.1 Aufstieg und Krise des Nationalstaats	142
2.5.4.2 Arendts Kritik am repräsentativen Parteiensystem.	146
2.5.4.3 „Die amerikanische Ideologie“ und die Massengesellschaft.	151
2.6 Noch einmal: <i>Die Politik und das Politische</i>	154
2.6.1 Die „soziale Frage“	154
2.6.2 Ein „apolitischer Begriff des Politischen“?	158
2.6.3 „Unpolitische Politik“?	159
2.7 Zusammenfassung	162
3. Teil: Das Politische als Kern der politischen Bildung	167
3.1 Hannah Arendt und „Die Krise in der Erziehung“	168
3.1.1 „Die Krise in der Erziehung“	170
3.1.2 Biographische Spuren	178
3.2 Aneignungsprozesse: Zum Verhältnis von „objektiver“ und „subjektiver“ Politik oder: Auf dem Weg zu einer <i>politischen politischen Bildung</i> ?	183
3.2.1 Politische Sozialisation und politische Bildung	184
3.2.2 Politische Kulturforschung und politische Bildung	192
Exkurs I: Jugend und Jugendstudien.	193

3.2.2.1	Werte und politische Bildung	196
3.2.2.2	Politisches Interesse und politische Bildung.	198
3.2.3	Kritik und politische Bildung	201
3.2.4	Partizipation und politische Bildung.	208
3.2.4.1	Politische Partizipation	209
Exkurs II:	„Counter Democracy“	213
3.2.4.2	Politisch Partizipation lernen.	215
	Politische Partizipation und soziale Ungleichheit.	218
3.3	Das Politische im Politikunterricht:	
	Methodische Anmerkungen	221
3.3.1	Politiklernen als „kooperative Findekunst“ (Ueberhorst)	223
3.3.2	Mikromethodische Ebene.	226
3.3.2.1	Politische Diskussionen.	226
3.3.2.2	Populismus, Stammtischparolen und Nicht-Argumentieren	229
3.3.3	Makromethodische Ebene	231
3.3.3.2	Rollenspiele.	232
3.3.3.3	Plan- und Entscheidungsspiele	234
3.3.3.4	Simulationen.	236
3.3.3.5	Makromethodische Ebene: Zusammenfassung	239
3.4	Zusammenfassung.	240
4.	Zusammenfassung und Schlussbemerkungen	243
4.1	Zusammenfassung	243
4.2	Schlussbemerkungen.	250
	Literatur	254